



Anfrage

Vorlage: AF/0027/2026		Datum: 05.05.2026	
Verfasser: 005-Ratsfraktion FW		Az.:	
Betreff: Anfrage der FREIE WÄHLER-Ratsfraktion: Projekt Wald-Kita			
Gremienweg:			
28.05.2022 6	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Anfrage:

Der Waldkindergarten ist von Beginn an ein höchst umstrittenes und mit Problemen belastetes Projekt.

Anwohner haben gegen die Versiegelung des Bodens durch Beton-Fundamente für den sog. Bauwagen (= überdachter und geschützter Innenraum für die Kinder) protestiert und gegen die Anlage Widerspruch eingelegt.

Die Versiegelungen wurden durchgeführt, obwohl der Ausschuss für Allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung in seiner Beschlussvorlage vom 16.09.2022 ausdrücklich erklärt hat, dass für die Aufstellung des Bauwagens sichergestellt werde, dass keine Grünflächen versiegelt werden und dass die Standsicherheit über reversible Befestigungen in Verbindung mit der eigenen Schwere des Bauwagens erfolgt.

Zusätzlich gibt es heftigen Widerstand der Anwohner gegen die Platzierung einer Wald-Kita in der Parkanlage zwischen Panoramaweg und Norwich Straße generell wegen der Verkehrssituation, schlechter Erreichbarkeit und fehlenden Parkraums.

Eltern, Kinder, Erzieher/innen, zuliefernde Betriebe sollen täglich ausschließlich den Parkplatz Weimarerstrasse in ca. 400 m! Entfernung zur Wald-Kita nutzen und von dort aus zu Fuß zur Wald-Kita gehen bzw. mit Bollerwagen Güter zum Bauwagen schaffen, sommers wie winters über einen unbeleuchteten und z.T. unbefestigten Weg!

Schließlich gibt es auf der Zielgraden offensichtlich schwerwiegende Bedenken bei der Stadt gegenüber dem geplanten Betreiber SenseAbilityAcademy (SAA): Am 14. und 15. April sollte mit Eltern und weiteren interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine „Infoveranstaltung“ stattfinden. Als sich am 14. April 5 Mitglieder der BI und 2 regionale Medienvertreter zum angekündigten Zeit- und Treffpunkt in der Kastorstraße einfanden, lasen sie auf einem Zettel: „Aus organisatorischen Gründen fällt die Infoveranstaltung des Waldkindergartens heute und morgen aus.“ Später gab es in der RZ einen Bericht, dass seitens der Verwaltung die endgültige Betriebserlaubnis noch nicht vorliege.

Bei Recherchen in den lokalen Medien aus dem Bereich der Stadt Rheinfelden in Baden-Württemberg (z.B. Schwarzwälder Bote, Badische Zeitung) kann man Näheres über die Gründe erfahren, weshalb dem Betreiber SenseAbilityAcademy (SAA) als Träger der Naturkita in Rheinfelden-Warmbach die Betriebserlaubnis entzogen und die Naturkita geschlossen wurde.

Aufgrund dessen ergeben sich folgende Fragen:

1. Wer ist Initiator/Urheber/Ideengeber des Projekts Wald-Kita KO-Karthause? War SenseAbilityAcademy (SAA) als Betreiber von Waldkindertagesstätten an der Entwicklung des Projekts Wald-Kita KO-Karthause beteiligt? Wenn ja, wie und in welchem Umfang?
2. Gibt es eine Ausschreibung für den Betrieb der Wald-Kita?
3. Liegt der Stadt die Anerkennung der SenseAbilityAcademy (SAA) zum Betrieb von Wald-Kitas auf Landesebene vor? Wenn ja, seit wann?
4. Wie hoch sind die bisher entstandenen Kosten für die Aufstellung des sog. Bauwagens (= überdachter und geschützter Innenraum für die Kinder), der de facto ein Tiny-Haus ist, und wie setzen sich die Kosten zusammen?
5. Wurden vorab ausreichende Untersuchungen zur Eignung des Standorts durchgeführt? Wenn ja, welche?
6. Wurden vorab die Anwohner als Nachbarn informiert und befragt? Wenn nein, warum nicht?
7. Wieso wurde mit der Aufstellung und Fundamentierung des Bauwagens gegen die offizielle Baugenehmigung verstoßen?
8. Wer hat das Ergebnis für Maßnahme und Standortwahl zu verantworten?
9. Wer hat sich für den offensichtlich vollkommen ungeeigneten Betreiber entschieden?
10. In Rheinfelden wurde dem Betreiber SenseAbilityAcademy (SAA) aus zahlreichen schwerwiegenden Gründen vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) in Stuttgart die Betriebserlaubnis entzogen und die Wald-Kita geschlossen. Sind in Rheinfelden intensive und ausführliche Nachforschungen über den dort gescheiterten Betreiber angestellt worden? Wenn ja, von wem und mit welchem Ergebnis?
11. War und ist die zuständige Sozialdezernentin in den komplexen Verfahrensverlauf einbezogen?

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Finanzielle Auswirkungen: